



Die Asphaltierung mit sogenannten Dünnschichtbelag-Sprühfertigern spart Material und Energie. Der neue Belag bringt zudem eine Halbierung des Lärms von den Abrollgräuschen.

FOTOS: XAVER RIEBEL BAUUNTERNEHMUNG

ENERGIEGUTACHTEN FÜR DIE FIRMENGRUPPE RIEBEL

RIEBEL | Ab 2017 will Riebel im gesamten Unternehmen energieneutral arbeiten. Energie sparen ist also das Motto. Ein hohes Energiespar-Potential ist schon gefunden – in der Asphaltmischanlage.

den Unternehmensleitsätzen der Riebel-Gruppe.

Das Stichwort „Ökologie“ steht bei den Unternehmen der Xaver Riebel Holding GmbH in den Unternehmensleitlinien. Bereits in den 90er Jahren wurde im firmeneigenen Bauhof eine Hackschnitzelheizung installiert, die mit Restholz betrieben wird. Seit über einem Jahr kümmert sich Thomas Richter als Bereichsleiter Energiemanagement um das Gleichgewicht im Riebelschen Energiehaushalt. Er will, dass die Asphaltmischanlage in Kaufering effizienter wird.

Asphaltmischanlagen sind die größten „Energiefresser“

Ab dem Jahr 2017 will Riebel im gesamten Unternehmen energieneutral arbeiten. Das heißt, dass keinerlei Energie von außen zugekauft, sondern zum Beispiel durch die AE Allgäu Energie AG selbst gewonnen werden soll. Ein erster Schritt hierzu ist der Solar-

park, der in MINDELHEIM entstanden ist. Gleichzeitig soll der Energieverbrauch möglichst gering gehalten werden. Eine Analyse fand zeigt, dass die Asphaltmischanlagen die größten „Energiefresser“ sind.

Kleine Veränderungen – über 35.000 Euro Energiekosten eingespart

30 Mitarbeiter stellen in Kaufering aus Kies und Bitumen Asphalt für den Straßenbau her. Der größte Teil der Energie, die aus Strom, Öl, Gas und Braunkohlestaub gewonnen wird, muss für die Trocknung des Gesteins aufgewendet werden. Genau hier setzt die Energieberatung der Energy Consulting Allgäu an, die sich den gesamten Produktionsprozess detailliert angeschaut hat: Durch eine Lagerung unter Dach kann man sich Energiekosten von über 35.000 Euro im Jahr sparen.

„Das gehen wir noch in diesem Jahr an“, meint Thomas Richter.

Mehr Altasphalt führt zu erheblichen Einsparungen

Die Energieberater hatten noch weitere Hinweise parat, wie man in Kaufering mit weniger Energie genauso viel Asphalt herstellen kann: Eine Nutzung der Restwärme aus der Produktion, um die Ausgangsmaterialien bereits „vorzuheizen“, eine Verkürzung der Transportwege, um Treibstoff bei den Radladern zu sparen, sowie sparsamere, elektrisch beheizte Bitumenlagertanks. Ein weiteres Ergebnis der Untersuchung war, dass durch einen steigenden Anteil an Altasphalt erhebliche Einsparungen zu erzielen sind, die über die reinen Energieeinsparungen weit hinausgehen. Denn sie entlasten überdies die Umwelt durch einen geringeren Einsatz von Kies und Bitumen.

Neubau des Asphaltmischwerks?

„Insgesamt bewegt sich das Einsparpotential des Riebel Asphaltmischwerks in Kaufering im oberen fünfstelligen Euro-Bereich“, meint Dr. Jürgen Kaeser, Energieberater (IHK) bei Energy Consulting Allgäu und federführend bei der Beratung. Am meisten könnte Riebel für die Energieeffizienz tun, wenn das Asphaltmischwerk komplett neu aufgebaut würde. Denn dann könnte man Logistik, Lagerung und Herstellung des Asphalts nach modernsten Gesichtspunkten und mit sparsamen Produktionsverfahren einrichten. Die Verantwortlichen denken über diese Lösung nach – schließlich steht die Ökologie nicht umsonst in

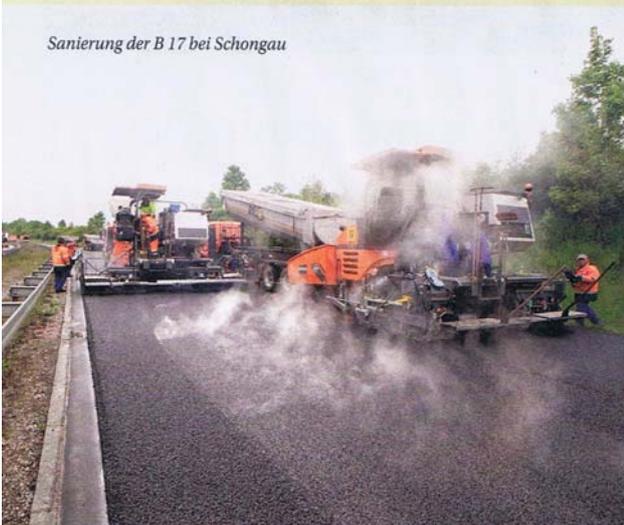
Über Energy Consulting

Energy Consulting Allgäu ist eine auf Energieeffizienzmaßnahmen spezialisierte Unternehmensberatung mit Sitz in Kempten/Allgäu und einer Partnerfirma in Augsburg. Neben der Initialberatung und der Detailberatung, begleitet Energy Consulting zahlreiche Unternehmen bei der Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen und dem Prozess der kontinuierlichen Optimierung des Energieverbrauchs. Besonderheiten der KMU-Effizienzberatung durch Energy Consulting Allgäu sind die Erstellung von Wirtschaftlichkeits-Berechnungen und die Lebenszyklus-Betrachtungen der Investitionen.

Über Riebel

Die Riebel Firmengruppe ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, die in der Bauwirtschaft, im Handel und im Dienstleistungsbereich tätig sind. Die zwei Hauptsäulen bestehen aus der Xaver Riebel Bauunternehmung und der Xaver Riebel Baustoffe. Die Xaver Riebel Bauunternehmung ist ein mittelständisches Bauunternehmen, das vorwiegend regional in den Bereichen Hoch- und Ingenieurbau, Straßen- und Tiefbau mit Asphaltproduktion und der Herstellung von Fertigteilen tätig ist. Die Gesellschaft betreibt inzwischen auch je einen Sonnenenergiepark in MINDELHEIM und Bad Wörishofen. Weitere Anlagen sind in Planung und teilweise bereits in Bau.

Sanierung der B 17 bei Schongau



Info/Kontakt

Tel.: 08261 9911-0
www.riebel.de
info@riebel.de